

Germany-Bautzen: Refuse collection services

OJ S 162/2013 22/08/2013

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC**Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Bautzen

Postal address: Bahnhofstr. 9

Town: Bautzen

Postal code: 02625

Country: Germany

Contact person: Dezernat II, Gebäude- und Liegenschaftsamt

For the attention of: Frau Hörnig

E-mail: irina.hoernig@lra-bautzen.de

Telephone: +49 3591525123315

Fax: +49 3591525023315

Internet address(es):General address of the contracting authority: www.landkreis-bautzen.de**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address**I.2. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Entsorgungsdienstleistungen für den Landkreis Bautzen – Transport und Verwertung von Grünabfällen ab dem 1.4.2014.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 16: Sewage and refuse disposal services; sanitation and similar services

Main site or place of performance: 02625 Landkreis Bautzen.

NUTS code DED24 Bautzen

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Mit der vorliegenden Ausschreibung werden folgende abfallwirtschaftliche Dienstleistungen für den LK Bautzen neu vergeben:

- Auf-/Übernahme von Grünabfällen an sieben Annahmestellen,
- Transport der Grünabfälle zur Verwertungsanlage/zu Verwertungsanlagen,
- Verwertung der Grünabfälle und Vermarktung des Kompostes und ggf. der Energie,
- Erweiterung des Leistungsumfangs während der Vertragslaufzeit:

Auf-/Übernahme von Grünabfällen an bis zu fünf weiteren Annahmestellen im Gebiet des LK Bautzen, Transport und Verwertung der Grünabfälle, Vermarktung des Kompostes/der Energie. Der Leistungszeitraum beginnt am 1.4.2014 und endet am 31.12.2018.

II.1.6. CPV code(s)

90511000 Refuse collection services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

3.660 t/a Grünabfälle, Mengen können variieren.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Erweiterung des Leistungsumfangs während der Vertragslaufzeit durch Errichtung von maximal 5 weiteren Grünabfallannahmestellen im Gebiet des Landkreises Bautzen.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.4.2014. Completion 31.12.2018

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bietergemeinschaften sind nur zugelassen, wenn keine wettbewerbsrechtlichen Bedenken dagegen bestehen. Die Vereinbarkeit der Bildung von Bietergemeinschaften mit dem Wettbewerbsrecht ist dem Auftraggeber auf Verlangen nachzuweisen. Zur Rechtsform einer Bietergemeinschaft werden keine Vorgaben gemacht. Alle Mitglieder sind zu benennen. Die gesamtschuldnerische Haftung ist zu erklären und ein bevollmächtigter Vertreter ist zu benennen.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: 1. Übersicht über den Bieter (Darstellung zu Rechtsform und Besitzverhältnissen, Firmenstruktur, Geschäftsfelder, Personalbestand), 2. ggf. Erklärung der Bietergemeinschaft – Formblatt III-04, 3. Auszug aus dem Berufsregister oder Handelsregister, bei ausländischen Bietern entsprechende Auszüge sowie deren beglaubigte deutsche Übersetzung nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem er ansässig ist, 4. Erklärung darüber, dass vollständige Ausschreibungsunterlagen übergeben wurden, alle Rückfragen mit ausreichender Klarheit beantwortet wurden, dass keine Preisabsprachen getroffen wurden, dass das Angebot keine wesentlich falschen Angaben enthält und dass der Auftraggeber Bieter- und Angebotsangaben überprüfen darf – Formblatt III-03, 5. unterzeichnete Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Verurteilungen gemäß § 6 Abs. 4 lit. a) bis g) VOL/A-EG sowie das Nichtvorliegen der Tatbestände gemäß § 6 Abs. 6 lit. a) bis e) VOL/A-EG – Formblatt III-03, 6. Erklärung über die Zahlung von Mindestlöhnen für die Branche Abfallwirtschaft – Formblatt III-03, 7. Erklärung, dass der Bieter seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie von Sozialbeiträgen nachkommt – Formblatt III-03, 8. Erklärung zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft/in Berufsgenossenschaften – Formblatt III-03.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: 9. Bankerklärungen/-auskünfte zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, 10. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, für die letzten 3 Jahre (unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen).

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

11. Firmensitz/Niederlassung; Eigenerklärung, durch welchen Firmensitz bzw. Niederlassung der Auftrag im Falle der Zuschlagserteilung technisch, logistisch und kaufmännisch abgewickelt wird – Formblatt III-01, 12. Qualifikation als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG, Nachweis der Qualifikation als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG für das jeweilige Arbeitsfeld; Sofern eine solche Bestätigung – etwa von Bietern aus anderen Mitgliedstaaten der EU – nicht

beigebracht werden kann, ist die Erfüllung der Eignung und Fachkunde durch vergleichbare Einzelnachweise zu belegen bzw. darzulegen (z.B. Fachkunde des Leitungspersonals). Der Auftraggeber behält sich eine weitere Überprüfung der fachlichen Eignung des Bieters im Rahmen der Vergabe vor.

13. Referenzen; Benennung von mindestens drei und höchstens 5 aktuellen Referenzen. Jede Referenz hat jeweils Angaben zum Auftraggeber, Ansprechpartner des AG mit Telefonnummer und Anschrift und zum Leistungsumfang (z.B. Mengen, Leistungszeit, Auftragswert) zu enthalten. Als aktuell gelten Referenzen über vergleichbare Leistungen, die nicht älter als 3 Jahre sind. Die einzelnen Referenzen sind bei öffentlichen Auftraggebern durch eine von der jeweils zuständigen Behörde ausgestellte oder beglaubigte Bescheinigung zu bestätigen.

14. Erklärung zu Nachunternehmen; Gemäß § 7 Abs. 9 Satz 1 VOL/A-EG kann sich ein Unternehmen, auch als Mitglied einer Bietergemeinschaft, zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und Fachkunde der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen. Er muss in diesem Fall den Nachunternehmer benennen (Formblatt III-01) und dem Auftraggeber nachweisen, dass ihm die erforderlichen Mittel bei der Erfüllung des Auftrags zur Verfügung stehen, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt.

15. Angaben zu den für die Leistungen verantwortlichen Personen Angabe der Personen, die dem Auftraggeber in der vorgesehenen Niederlassung als vornehmlicher Ansprechpartner dienen. Diese Personen müssen der deutschen Sprache mächtig und fachkundig sein. Entsprechende Nachweise und der berufliche Werdegang sind beizufügen.

16. Konzept für die Leistungserbringung (Einzelheiten siehe Teil II der Vergabeunterlagen),
17. Erklärung zur Verfügbarkeit personeller und technischer Ressourcen (Einzelheiten siehe Teil II der Vergabeunterlagen). Geforderte Mindeststandards: Die Qualifikation als Versorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG gilt als Mindeststandard. Der Auftrag wird nur an Bieter vergeben, die einen entsprechenden Nachweis vorlegen können. Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied für seinen Leistungsbereich getrennt zu führen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Criteria below

1. Preis. Weighting 70
2. Qualität des Konzeptes zur Leistungserbringung. Weighting 10
3. Klimarelevanz der Verwertung. Weighting 20

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

13 147 7

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: yes

Price: 12,00 EUR

Terms and method of payment: Die Zahlung erfolgt mittels Verrechnungsscheck. Der Versand der Unterlagen erfolgt erst nach Eingang des Verrechnungsschecks. Der Betrag wird nicht erstattet.

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

8.10.2013 - 14:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 31.12.2013

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Date: 8.10.2013 - 14:00

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen

Postal address: Braustr. 2

Town: Leipzig

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: post@lds.sachsen.de

Telephone: +49 3419773411

Fax: +49 3419773099

Internet address: www.lds.sachsen.de

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Die Rüge eines Bieters wegen eines Verstoßes des Auftraggebers gegen Vergabevorschriften ist "unverzüglich" i.S.d. § 107 Abs. 3 Nr. 1 GWB nach Kenntnis oder Kennen-Müssen des Vergabeverstoßes gegenüber dem Auftraggeber zu erheben. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Abgebots-/Bewerbungsfrist zu rügen (§ 107 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Erhält der Bieter eine Mitteilung des Auftraggebers, dass dieser einer Rüge des Bieters nicht abzuweichen beabsichtigt, so ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens nur innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen ab Zugang der Mitteilung des Auftraggebers über die Nichtabhilfe zulässig (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained**VI.5. Date of dispatch of this notice**

13.8.2013